Herbert Berger

Simmering

Schauspiel
3D 5H
5 Dek.

Anna Fischer lebt mit ihrem Kind aus erster Ehe, ihrem bosnischen Freund Josip und ihrem Vater - einem pensionierten Greißler und Hobbydichter - in einer kleinen Wohnung in Simmering. Willy, ihrem verflossenen Ehemann, ist das bescheidene Glück, das hier aufkeimt, ein Dorn im Auge. Er empfindet es als persönliche Beleidigung, dass eine Frau, die einmal mit ihm verheiratet war, mit einem anderen glücklich ist. Noch dazu, wenn der andere ein „Tschusch" ist. Er erschleicht die Freundschaft Josips, er verschafft ihm einen lukrativen Nebenverdienst als Autoschmuggler, und skrupellos setzt er schließlich auch seine attraktive Freundin Romy als Köder ein. Dass er bei Frauentausch und Gruppensex mitmacht, hält Josip nur kurze Zeit für ein Zeichen liberaler westlicher Lebensart, und der Katzenjammer ist unausweichlich. Er verlässt Anna und kehrt in seine vom Krieg verwüstete Heimat zurück, sucht nach seinen Verwandten, findet sie nicht mehr. Als er erfährt, dass Anna das Kind, das er sich von ihr wünschte, in der Zwischenzeit bekommen hat, kehrt er zu ihr zurück. Sie wollen es noch einmal miteinander versuchen. Doch da taucht Willy erneut auf. Ob ihm ein zweites Mal sein Zerstörungswerk gelingt, bleibt offen.

Herbert Berger
(* 1932 in Wien - | † in 1999 Wien

Herbert Berger war von 1955 - 1992 journalistischer Allrounder bei verschiedenen Zeitungen in den Ressorts Chronik, Kultur und Kommunalpolitik, dann Fernsehdramaturg beim ORF. Vom PEN-Club mit dem Franz-Theodor-Csokor-Preis für Literatur ausgezeichnet.